

Stellenausschreibung

Am Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist baldmöglichst eine Stelle im

Sekretariat (w/m/d)

in Teilzeit (10-12 Stunden pro Woche) zunächst befristet bis 31.08.2027 zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Verwaltung von Forschungsprojekten
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben (z.B. Postverkehr, Publikumsverkehr, Korrespondenz, Verwaltung Dienstreisen, Rechnungsbuchung und Kontenkontrolle SAP)

Für diese Aufgaben sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen
- SAP-Kenntnisse
- Freude am eigenständigen und sorgfältigen Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein sehr gutes Arbeitsklima
- eine großzügige Gleitzeitregelung mit der Möglichkeit zu „Home-Office“
- die Vergütung erfolgt nach dem TV-L
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, insbesondere betriebliche Altersvorsorge

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt.

Sie sind entsprechend qualifiziert und haben Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bevorzugt per E-Mail in **einem PDF-Dokument** bis zum **06.04.2025** an:

Institut für Sonderpädagogik
Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg.
roland.stein@uni-wuerzburg.de.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen Herr Professor Stein gerne per E-Mail und nach Vereinbarung telefonisch oder via Zoom zur Verfügung.
Wir freuen uns auf die Person, die für dieses Aufgabenfeld in unser Team kommt!

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumsschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.